

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** ferax 1K-Brunnenschaum
 - **UFI:** 6VH7-5XU5-WU1H-M8KC
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abdichtungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
ferax e.K.
Am Sendle 7
86653 Monheim
Deutschland
Telefon: +49(0) 90 91-907 997-0
Fax: +49(0) 90 91-907 997-99
Homepage: www.ferax.de
E-Mail: info@ferax.de
 - **Auskunftgebender Bereich:** Verwaltung: +49(0) 90 91-907 997-0
- **1.4 Notrufnummer:**
Gift-Informationszentrum Nord, Göttingen
Poison Information Center, Göttingen
Tel.: +49 (0)551 19240
(German and English only)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Aerosol 1

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2

H351

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2

H373

Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Lact.	H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
PBT	EUH440	Anreicherung in der Umwelt und in lebenden Organismen einschließlich Menschen.
vPvB	EUH441	Starke Anreicherung in der Umwelt und in lebenden Organismen einschließlich Menschen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Alkane, C14-17-, Chlor-

Gefahrenhinweise

H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH441	Starke Anreicherung in der Umwelt und in lebenden Organismen einschließlich Menschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 2)

· Sicherheitshinweise

- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
- P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit einem tastbaren Gefahrenhinweis nach EN ISO 11683 auszustatten. Bitte beachten Sie ggf. weitere Kennzeichnungselemente in Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblattes. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:**

CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-

· vPvB:

CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische**· Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, ggf. mit nicht deklarationspflichtigen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 9016-87-9 NLP: 500-079-6 Reg.nr.: 01-2119457024-46-X	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen ⚠ Resp. Sens. 1; H334; Carc. 2; H351; STOT RE 2; H373; ⚠ Acute Tox. 4; H332; Skin Irrit. 2; H315; Eye Irrit. 2; H319; Skin Sens. 1; H317; STOT SE 3; H335, EUH204 Spez. Konz. grenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	25 - 100%
CAS: 85535-85-9 EINECS: 287-477-0 Indexnummer: 602-095-00-X	Alkane, C14-17-, Chlor- ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Lact., H362; PBT, EUH440; vPvB, EUH441, EUH066 PBT; vPvB	25 - 50%

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27-X	Isobutan ⚠ Flam. Gas 1A, H220; ⚠ Press. Gas (Comp.), H280	2,5 - 10%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-X	Dimethylether ⚠ Flam. Gas 1A, H220; ⚠ Press. Gas (Comp.), H280	2,5 - 10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21-X	Propan ⚠ Flam. Gas 1A, H220; ⚠ Press. Gas (Comp.), H280	0 - 10%
EG-Nummer: 904-153-2 Reg.nr.: 01-2119488034-38-X	Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol, 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol ⚠ Repr. 2, H361fd; ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥ 0 - < 3%
• SVHC		
CAS: 85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-	

• **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

• **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

• **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

• **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

• **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Nach Einatmen:** Reizung der Atemwege

• **Nach Hautkontakt:**

Juckreiz

Rötungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

• **Nach Augenkontakt:**

Augenreizung

Rötungen

Tränenfluss

• **Nach Verschlucken:** Magen-Darm-Beschwerden

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 4)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Pulver, CO₂, Sand oder Erde sind nur für kleinere Brände geeignet.
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
 - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
 - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben**
Wenn möglich, Lagergut aus der Brandzone entfernen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - **Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Kontakt mit Produkt vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
 - **Einsatzkräfte** Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
 - **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.
 - **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Erstarren lassen und mechanisch auffangen oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und in geeigneten Behältern entsorgen.
 - **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
-

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 5)

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- **Handhabung:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Nur in geeigneten Gebinden lagern (Beispielsweise gefahrgutrechtlich zugelassene Behälter).

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Fernhalten von stark sauren bzw. alkalischen Materialien und Oxidationsmitteln.

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- **Lagerklasse:** 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge) nach TRGS 510

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BOELV: Binding Occupational Exposure Limit Values, verbindliche Arbeitsplatzgrenzwerte der Europäischen Union

CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,006 mg/m ³ 2;gemessen als -NCO; EU, 11, 12, 37, Sah
BOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 0,012 (0,020)* mg/m ³ Langzeitwert: 0,006 (0,010)* mg/m ³ als -NCO *bis 31.12.2028
CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 6 E mg/m ³ , 0,3 E ml/m ³ 8(II);H, Y, 11, AGS
CAS: 75-28-5 Isobutan	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 6)

CAS: 115-10-6 Dimethylether		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU
IOELV (Europäische Union)		Langzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ml/m³
CAS: 74-98-6 Propan		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG
· DNEL-Werte		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, lokal)	0,1 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	0,05 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, lokal)	0,05 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, lokal)	0,025 mg/m³ (Mensch)
CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-		
Oral	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,58 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	47,9 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	28,75 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	6,7 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	2 mg/m³ (Mensch)
CAS: 115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	1.894 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	471 mg/m³ (Mensch)
Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol, 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol		
Oral	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	2,5 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	4,2 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	2,5 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	14,6 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	4,4 mg/m³ (Mensch)
· PNEC-Werte		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
PNEC Wasser (Süßwasser)		1 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)		0,1 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage		1 mg/L (.)
PNEC Boden		1 mg/kg soil dw (.)
CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-		
PNEC Wasser (Süßwasser)		0,001 mg/L
PNEC Wasser (Meerwasser)		0,0002 mg/L
PNEC STP - Kläranlage		80 mg/L
PNEC Boden		11,9 mg/kg soil dw
PNEC Sediment (Süßwasser)		13 mg/kg sedim. dw
PNEC-Sediment (Meerwasser)		2,6 mg/kg sedim. dw
PNEC oral		10 mg/kg food

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 7)

CAS: 115-10-6 Dimethylether

PNEC Wasser (Süßwasser)	0,155 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,016 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	160 mg/L (.)
PNEC Boden	0,045 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,681 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,069 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC Wasser (sporadische Freisetzung)	1,549 mg/L (.)

• **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

• **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A.

• **Handschutz**



Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden (EN 374). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Bei einer Schichtstärke von $\geq 0,5$ mm ist die Durchdringungszeit größer 480 Minuten.

• **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**

· Aggregatzustand	Aerosol
· Farbe	blau
· Geruch:	charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar, da Aerosol
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
· Untere und obere Explosionsgrenze	
untere:	1,5 Vol %
obere:	16 Vol %
· Flammpunkt:	> 200 °C
· Zündtemperatur	> 350 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· SADT	
· pH-Wert:	Nicht bestimmt
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
dynamisch:	Nicht bestimmt
· Löslichkeit	
· Wasser:	unlöslich
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Dampfdichte	Nicht bestimmt
· Partikeleigenschaften	Keine weiteren Angaben.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· Aussehen:	
· Form:	Schaumaerosol
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 9)

• Entzündbare Gase	entfällt
• Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
• Oxidierende Gase	entfällt
• Gase unter Druck	entfällt
• Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
• Entzündbare Feststoffe	entfällt
• Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
• Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
• Pyrophore Feststoffe	entfällt
• Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
• Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
• Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
• Oxidierende Feststoffe	entfällt
• Organische Peroxide	entfällt
• Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
• Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
- **Angaben zur Lagerbeständigkeit** Das Produkt ist stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reagiert mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Alle Zündquellen: Hitze, Funken, offene Flammen, elektrostatische Entladungen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Oxidationsmittel.
Säuren.
Wasser.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

• **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Inhalativ LC50 0,82 - 1,63 mg/l/4h (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 10)

CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Oral	LDL0	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	0,49 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403)
CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-		
Oral	LD50	> 4.000 mg/kg (Ratte)
Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol, 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol		
Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	> 10.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Bei sensibilisierten Personen können allergische Reaktionen auftreten.
Dies gilt auch unterhalb der festgelegten Berücksichtigungsgrenzwerte.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

• Toxizität bei wiederholter Aufnahme		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Inhalativ	NOAEC (2y)	0,2 mg/m ³ (Ratte) (OECD 453)
• CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Carc. 2, Lact.		
• 11.2 Angaben über sonstige Gefahren		
• Endokrinschädliche Eigenschaften		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• 12.1 Toxizität

• Aquatische Toxizität:		
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
EC50 (statisch)	12.937 mg/l/24h (Daphnia magna) (OECD 202)	
EC0	> 3.000 mg/l/96h (Oryzias latipes) (OECD 203)	
CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-		
EC50	0,0059 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)	
EC50	> 3,2 mg/l/96h (Selenastrum capricornutum)	

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 11)

LC50	9 mg/l/96h (Gammarus pulex)
CAS: 115-10-6 Dimethylether	
EC50 (statisch)	> 4,4 mg/l/48h (Daphnia magna)
LC50	> 4.100 mg/l/96h (Poecilia reticulata)
Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol, 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol	
EC50	743 mg/l/72h (Raphidocelis subcapitata) (OECD 201)
NOEC	500 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
NOEC	500 mg/l/96h (Danio rerio) (OECD 203)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• PBT:	
CAS: 85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-
• vPvB:	
CAS: 85535-85-9	Alkane, C14-17-, Chlor-

- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.

• Verhalten in Kläranlagen:	
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
EC50 (statisch)	> 100 mg/l/3h (Belebtschlamm) (OECD 209)
Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol, 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol	
EC50	> 1.000 mg/l/3h (Belebtschlamm) (OECD 209)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Selbsteinstufung nach AwSV Anlage 1
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

• Europäischer Abfallkatalog	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 12)

08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP7	karzinogen
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer • ADR/RID, IMDG, IATA	UN1950
• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung • ADR/RID • IMDG • IATA	DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND AEROSOLS, MARINE POLLUTANT AEROSOLS, flammable, containing substances in Division 6.1, Packing Group II
• 14.3 Transportgefahrenklassen • ADR/RID	
 • Klasse • Gefahrzettel	2 5TF Gase 2.1+6.1
• IMDG	
 • Class • Label	2.1 Gase 2.1/6.1
• IATA	
 • Class	2.1 Gase Not Restricted

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 13)

· Label	2.1 (6.1)
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR/RID, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR/RID):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Alkane, C14-17-, Chlor- Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: · Stowage Code · Segregation Code	Achtung: Gase - F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben: · Quantity limitations	On passenger aircraft/rail: Forbidden On cargo aircraft only: Forbidden
· ADR/RID · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	120 ml Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 1 D
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 (6.1), UMWELTGEFÄHRDEND

DE

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 14)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

- **Störfallverordnung:** 1.3.1 - E1: Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	50 - 100
NK	2,5 - 10

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17-, Chlor-

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 und 2020/878 zur Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) 1907/2006.

Relevante Sätze

Die hier angegebenen Sätze sind keine Kennzeichnungselemente für das Produkt sondern wiederholen die Eigenschaften der Inhaltsstoffe aus Abschnitt 3.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 15)

- EUH440 Anreicherung in der Umwelt und in lebenden Organismen einschließlich Menschen.
- EUH441 Starke Anreicherung in der Umwelt und in lebenden Organismen einschließlich Menschen.
- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Berechnungsmethode

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

 **DEKRA** Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
 Lact.: Reproduktionstoxizität – Wirkungen auf/über Laktation
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 02.04.2026

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 02.04.2026

Handelsname: ferax 1K-Brunnenschaum

(Fortsetzung von Seite 16)

· **Quellen**

Basis für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes sind die vom Inverkehrbringer zur Verfügung gestellten Informationen.

DE